



EHEMALIGE, FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KANTONSSCHULE WIL

Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung

Datum und Zeit: **Montag, 23. Februar 2015, 18.30 Uhr**
Ort: **Musiksaal der Kantonsschule, 9500 Wil**

Vorsitz: Hans-Peter Hutter, Präsident

Protokoll: Vreni Felix

Präsenz: 17 Mitglieder; 1 Gast
Stimmberechtigt: 17

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Budget 2015 und Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Informationen aus der Kantonsschule
8. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern
9. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Vereinsversammlung 2015.

Die Versammlung wird mit einer musikalischen Darbietung eröffnet. Der Präsident dankt den beiden Schülerinnen der Kanti für ihren wohlklingenden Einsatz und übergibt ihnen ein Präsent.

Hans-Peter Hutter leitet über zum geschäftlichen Teil der Versammlung.

Entschuldigt haben sich:

- Susanne Hartmann, Stadtpräsidentin, Wil
- Barbara Gysi, Nationalrätin, Wil
- Gemeinderat Rickenbach
- Cornel Egger, Gemeindepräsident Oberuzwil
- Adrian Bachmann, Parlamentarier, Bronschhofen
- Leo Sutter, Rossrüti
- Philipp Egger, Bichwil
- Matthias Heidrich, Schachen bei Herisau
- Andreas Egli, Stäfa

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler gewählt wird Matteo Ferigutti.

3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung ist auf der Homepage des Kantivereins einsehbar. www.kantiwil.ch Button KantiPlus.

Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht 2014 gibt der Präsident Einblick in die Tätigkeiten des Vorstandes im vergangenen Jahr. Er berichtet von der Übernahme des Präsidiums von seinem Vorgänger, von den Geschäften, die den Vorstand an seinen Sitzungen beschäftigte, vom Wechsel in der Schülervertretung, von der Tangomesse und der Maturafeier.

Künftig wird an der Maturafeier den Auszuzeichnenden nebst dem Präsent auch eine Urkunde überreicht, welche die erreichte Note und den Rang aufweist.

Die Vereinsversammlung konnte nicht mehr mit einem Anlass der Schule verbunden werden, und so wurde sie zeitlich wieder auf den Februar zurückversetzt.

Ein Thema, das den Vorstand immer wieder beschäftigt, ist die Mitgliederwerbung. Der Vorstand hat beschlossen, die statutarisch bestehende Möglichkeit der beitragsfreien Mitgliedschaft während 5 Jahren nach Schulabgang, aktiv anzubieten. Die Maturandinnen und Maturanden werden vor ihrer Maturafeier per Mail zu dieser Mitgliedschaft eingeladen. Durch einfaches Zurückschicken des Mails (per Link an den Präsidenten) ist die Mitgliedschaft angemeldet und 5 Jahre lang gratis.

Im letzten Sommer konnten 16 neue, lebenslange Mitgliedschaften gewonnen werden.

	bisher	neu
Lebensmitgliedschaften	150	166
Firmen / öff. Körperschaften, Gemeinden	20	21
Einzel- u. Paarmitgliedschaften, Anzahl Personen	180	168
Total	350	355

Kurt Enderli, Vizepräsident, verdankt den Jahresbericht.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung genehmigt und dem Präsidenten mit Applaus gedankt.

5. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

	Budget 2014	Rechnung 2014
Ertrag:	Fr. 11'780	Fr. 11'639.75
Aufwand:	Fr. 16'100	Fr. 5'622.20
Verlust:	Fr. 4'320	
Gewinn:		Fr. 6'017.55

Bruno Haag erläutert die Jahresrechnung 2014 und gibt folgende Gründe für die grosse Differenz beim Aufwand bekannt:

- Der Rahmenkredit zuhanden der Schulleitung für Sozialbeiträge wurde nur mit einem kleinen Betrag genutzt.
- Die Tangomesse war erfolgreich und so wurde die Defizitgarantie von Fr. 3000 nicht beansprucht. Die transitorische Rückstellung wurde zurückgebucht.

Die Bilanz weist per 31.12.2014 den Betrag von Fr. 61'607.55 aus.

Mathias Nydegger liest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission und stellt folgende Anträge:

- die vorliegende Jahresrechnung 2014 mit einem Gewinn von Fr. 6017.55 und einem Vereinsvermögen von CHF 61'607.55 sei zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.
- Dem Präsidenten, Herrn Hans-Peter Hutter, sowie allen Vorstandsmitgliedern sei für die geleistete Arbeit Dank auszusprechen.

Rechnung und Bericht der GPK geben zu keinen Diskussionen Anlass.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen und dem Vorstand mit Applaus gedankt.

6. Budget 2015 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt folgendes Budget:

Ertrag:	Fr. 11'470
Aufwand:	Fr. 14'400
Verlust:	Fr. 2'930

Unveränderte Jahresbeiträge

Einzelmitglieder Fr. 30.-- Paare Fr. 50.--

Organisationen, Firmen, Schulgemeinden mindestens Fr. 200.--

Lebenslange Mitgliedschaften Fr. 200.--

In der Diskussion fragt Monika Paminger nach eingegangenen Spenden. Da keine Spenden zu verzeichnen sind, regt sie an, ein Konto "Spenden" einzurichten, um so ev. einen Anreiz zu schaffen. Der Vorstand nimmt diese Anregung entgegen.

Das vorgelegte Budget 2015 und die Jahresbeiträge werden von der Versammlung genehmigt.

7. Informationen aus der Kantonsschule

Rektorin Doris Dietler dankt dem Kantiverein für die Unterstützung. Sie erwähnt speziell die Möglichkeit von Sozialbeiträgen, worüber die Schulleitung sehr froh sei.

Sie berichtet über Eindrücke aus dem vergangenen Jahr.

- Die Umsetzung der Sparmassnahmen des Kantons (Referatesystem) sei sehr arbeitsintensiv gewesen
- Im nächsten Sommer werden die Schülerinnen und Schüler aller Klassen mit einem eigenen Laptop zur Schule kommen.
- Das Leitbild der Schule sei in Überarbeitung
- Erstellung eines Koordinationsrasters für moderne Lernformen
- Weiterbildungstag für die Lehrpersonen
- Erteilung von Sprachdiplomen
- Anlass zum ersten Schultag; Schnuppertag für Sekundarschulen; Besuch von der ETH; Weihnachtskonzert

Diskussion:

Es wird die Frage nach der Finanzierung der Laptops gestellt.

Diese würden von den Eltern finanziert. Am Elternabend sei auf die Ankündigung, dass alle Schülerinnen und Schüler einen Laptop mitbringen müssten, keine Reaktion erfolgt. In einem Härtefall könnte hier auch der Sozialbeitrag zum Zuge kommen.

Die Schule sei mit einem W-Lan ausgerüstet und alle können sich mit einem persönlichen Account auf einen Schulserver einloggen.

8. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Allgemeine Umfrage

Pius Oberholzer drückt seine Freude über die Entwicklung der Kanti Wil aus. Der Enthusiasmus, den man hier spüre, sei nicht selbstverständlich. Er bedauert, dass die Einbindung der Eltern nicht besser gelungen ist. Eine breite Abstützung des Kantivereins als Rückendeckung für die Schule wäre in schwierigen Zeiten sehr wichtig.

Fredy Rüegg stellt die Frage, ob der Kantiverein nicht auch eine Möglichkeit sehe, zum aktuellen Thema "ETH Standort Wil" positiv Stellung zu nehmen. Der Vorstand nimmt diese Anregung entgegen.

Mit einem Dank für die Teilnahme und die Diskussionen schliesst der Präsident die Versammlung und lädt ein zum anschliessenden Apéro.

Schluss der Versammlung um 19.15 Uhr

Zuzwil, 24.02.2015

Die Protokollführerin: Vreni Felix